

Pressemitteilung

Abenteuerurlaub auf vier Rädern: Campingtaugliche Autos unter 15.000 Euro

Dreilinden/Berlin, 11. Juni 2019 – Spontan, alternativ und günstig: Vor allem bei jungen Leuten wird Camping immer beliebter. Dabei muss es nicht immer der Klassiker VW Bulli oder das Wohnmobil mit eigener Dusche sein. Wer auf ein eingebautes Bad und Küche verzichten kann, fährt auch mit einem Kombi oder Kleintransporter gut – und findet auch im Alltag noch einen Parkplatz. Auf Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt mobile.de gibt es für jeden Bedarf ein passendes Angebot – und das schon für unter 15.000 Euro.

Schlafsack eingepackt, Freunde geschnappt und los zum nächsten Naturcamping-See oder Musikfestival. Neben Wurfzelt, Isomatte und Co. kann auch das Auto als Kurzzeit-Heim erhalten. Mit einem Budget von 15.000 Euro gibt es auf mobile.de rund 200.000 Angebote für Kombis, Hochdachkombis und Kleintransporter. mobile.de hat die passendsten Fahrzeuge, vom Klassiker bis zum Underdog, für den Campingausbau ermittelt.

Aus Sitzbank mach Liegefläche: Top 3 Kombi-Lösungen

Entfernt man die Rücksitze und passt den Boden mittels Holzgestell auf Radlagerhöhe an, zaubert man aus einem Kombi im Handumdrehen ein praktisches Campingmobil mit einer Liegefläche für zwei Personen. Für den kleinen Geldbeutel lohnt sich der Blick auf ältere Modelle wie den [Opel Omega Caravan](#), der sich mit seiner ebenen Kofferraumfläche perfekt für den Ausbau eignet. Auf mobile.de ist einer der geräumigsten Vertreter der damaligen gehobenen Mittelklasse für durchschnittlich 1.175 Euro zu haben. Für einen kurzen Ausflug aufs Musikfestival eignet sich auch der [Mercedes-Benz E 320](#) mit einem Durchschnittspreis von 7.682 Euro. Bei einer Innenraumbreite von 1,45 Metern ist außerdem ausreichend Platz, um darin eine reisetaugliche Liegefläche zu schaffen. Wer es hingegen moderner mag, der fährt gut mit dem [Toyota Avensis Touring Sports](#). Der Japaner bietet ein Kofferraumvolumen von großzügigen 1.470 Litern, kostet dafür aber auch durchschnittlich 10.836 Euro.

Stauraum dank Mini-Bausatz: Top 3 Hochdachkombi-Lösungen

Wem der Kombi zu klein ist, kann auf einen Hochdachkombi ausweichen. Für diese Modelle gibt es mittlerweile intelligente Einbausets. Diese bestehen meist aus einer Transportbox, um darin Campingutensilien zu verstauen, und einer darauf angelegten

Liegefläche. Mit einem solchen Bausatz kann beispielsweise im [Skoda Roomster](#) ein Schlafplatz mit bis zu 120 x 1,90 Metern geschaffen werden. Mit durchschnittlich 6.046 Euro ist der Roomster auch finanziell eine gute Alternative zum Kombi. Für nur 500 Euro mehr kann die gleiche Umbaulösung mit 20 cm mehr Liegefläche in den [Renault Kangoo](#) implementiert werden. Für 10.943 Euro kommt der [Citroen Berlingo](#) mit noch mehr Leistung unter der Haube. Das macht den Hochdachkombi zwar nicht schneller, lässt aber auch das beladene Fahrzeug verlässlich Anstiege bezwingen. Sowohl Kangoo als auch Berlingo verfügen über seitliche Schiebetüren. Das verstärkt das „Bulli-Feeling“ und bietet neben der Kofferraumklappe einen entspannten Einstieg in das Kurzzeit-Heim.

Mobiles Wohnen mit Komfort: Top 3 Kleintransporter-Lösungen

Mit den Raumwundern [Citroen Jumper](#) (12.402 Euro) oder dem [Fiat Ducato](#) (13.635 Euro) kann der Traum vom eigenen Wohnmobil Wirklichkeit werden. Wer nicht das nötige Know-How und Werkzeug besitzt, kann sich seinen individuellen Wohnmobil-Ausbau ebenfalls als Set kaufen. Die standardisierten Bausätze am Markt verfügen über diverse Schrank- und Bettsysteme und sind häufig bereits nach Grundriss entworfen. Für beide Modelle gibt es eine Fülle verschiedener Ausbaumöglichkeiten. Mit durchschnittlich 14.000 Euro immernoch im Budget und eine echte Alternative zum Bulli: der [Hyundai H-1 Cargo](#). Zwar ist das Angebot an vorgefertigten Umbau-Lösungen bei diesem Modell noch überschaubar, dennoch eignet sich der Asiate mit vergleichsweise dünnen Verkleidungsplatten perfekt dafür, Möbel an der Fahrzeugwand zu befestigen. Ein echter Underdog mit großem Potenzial.

Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16,95 Millionen Unique User (Quelle: AGOF daily facts 2018-04). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

achtung! GmbH, Miriam Pratt, Senior Account Managerin
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 – 753, E-Mail: miriam.pratt@achtung.de

mobile.de GmbH, Pierre Du Bois, Senior Manager PR B2C
Marktplatz 1, 14532 Kleinmachnow



Tel: 030 8019-5001, E-Mail: pdubois@ebay.com